

Medical Training von Sittichen und Papageien

Jedes Tier lernt **individuell**
schnell.

Trainieren Sie so
kleinschrittig wie möglich
und beenden Sie jedes
Training immer **positiv**.

Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumöhler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881

www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com



Bildquellen:

<https://picclick.de/Hk-Holz-Vogel-Papagei-Training-Spin-Sitzstange-S1%C3%A4nder-312776232735.html#&gid=1&pid=3>

<http://www.nymphensittichseite.de/clickertraining/ts.html>

(Stand 20.01.2020)

Orale Eingabe von Flüssigkeiten

Im Zuge einer medizinischen Behandlung kann es notwendig werden, dass Ihr Vogel ein flüssiges Medikament in den Schnabel eingegeben bekommen muss. Häufig ist dies mit erheblichem Stress durch Fangen verbunden.

Um dem vorzubeugen, können Sie Ihren Vogel darauf trainieren, freiwillig Flüssigkeiten aus einer Spritze zu nehmen.

Neben der einfacheren Eingabe von Medikamenten, stärkt ein Training auch die Bindung zwischen Mensch und Tier

Wichtig ist, wie bei jedem Training, dass Sie sehr kleinschrittig vorgehen und das Tier niemals zwingen mitzumachen. Um den Vogel zu motivieren, brauchen Sie ein besonderes Leckerlie. Bei Kleinsittichen können dies verschiedene Salate oder Kräuter sein, bei Papageien und Großsittichen auch Sonnenblumenkerne. Wichtig ist, dass dieses Futter nur noch beim Training gegeben wird.

Beginnen Sie, indem Sie eine orale Spritze einfach in die Nähe der Tiere bringen bzw. sie damit spielen lassen. Gerade Großpapageien werden die Spritze mit dem Schnabel untersuchen. Sobald die Spritze nach einiger Zeit als keine Bedrohung mehr wahrgenommen wird, können Sie dazu übergehen ein wenig Honig in die Spritze zu geben. Belohnen Sie dann vor allem zusätzlich wenn der Vogel etwas aus der Spritze nimmt. Dies können Sie dann auch gezielt durchführen, indem Sie etwas aus der Spritze herausdrücken. Wenn dies ebenfalls gut durchgeführt wird, können Sie den Honig durch Leitungswasser austauschen und schaffen damit die Vorbereitung für die Eingabe von Medikamenten.



Klicker und Target-Training

Ähnlich wie z.B. bei einem Hund, können v.a. Papageien auf einen Klicker konditioniert werden. Hierbei ist auch wieder die Motivation durch ein entsprechendes Leckerlie entscheidend. Zunächst klicken und belohnen Sie, damit der Vogel das Geräusch positiv verbindet. Damit können Sie in einem Training das Tier belohnen ohne direkt daneben stehen zu müssen.

Beim Target-Training wählen Sie einen Gegenstand, den der Vogel mit seinem Schnabel berühren bzw. verfolgen muss. Bei Berührung des Targets wird das Tier belohnt, so lernt es dem Target zu folgen. So können die Tiere z.B. darauf trainiert werden auf eine Waage zu klettern oder ruhig zu halten, um eine Untersuchung ohne Fixation stressarm durchzuführen.